

Antrag

München, im April 2019

Hochstiftsweg jetzt umwidmen! Barrierefreiheit für Anwohner mit Handicaps!

Antrag:

Der Bezirksausschuss Bogenhausen bittet das Baureferat, die Umwidmung des Hochstiftsweg von einem Erschließungsweg in eine öffentliche Straße, unabhängig von rechtlichen Ansprüchen, zeitnah voranzutreiben. Damit soll der unhaltbare bauliche Zustand des Erschließungsweges abgestellt werden, insbesondere mit Hinblick auf die am Ende des Weges maßgeblich betroffenen Anwohner mit Handicaps.

Begründung:

Der Hochstiftsweg ist seit über 10 Jahren ein Erschließungsweg. Mit der dadurch bedingten einfachsten Ausführung – simple Teerdecken auf Bürgersteig und Straße und den damit verbundenen Unebenheiten und Schlaglöchern sehen sich die Einwohner eines Hauses des Malteser Hilfsdienstes für betreutes Wohnen konfrontiert. Dieser Weg wird gerade im Winter zu einem unüberwindbaren Hindernis für die Bewohner.

Dieser unerträgliche Zustand degradiert die betroffenen Anwohner zu Bürgern zweiter Klasse und ist einer Welthauptstadt mit Herz nicht würdig.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Initiative:

Robert Brannekämper
1.Stellv. BA-Vorsitzender



Bild 1: Zustand der Wege



Bild 2: Parkende Autos erschweren das Vorbeikommen für Rollstuhlfahrer



Bild 3: Hochstiftsweg im Winter – Kein Durchkommen für Rollstuhlfahrer – aufgrund des Zustand des Weges und die Problematik verschärfende Witterungsverhältnisse